

Köln

Auszeichnung fürs Intranet

[15.02.2012] Für ihre barrierefreien Intranet-Seiten hat die Stadt Köln von der Projektinitiative BIK@work einen Leuchtturm erhalten. Die von der Verwaltung selbst programmierten Web-Anwendungen für das Intranet durchlaufen regelmäßig Tests auf Barrierefreiheit.

Die Stadt Köln ist für die Entwicklung barrierefreier Intranet-Seiten mit einem Leuchtturm geehrt worden. Stadtdirektor Guido Kahlen: „Ein barrierefreies Intranet ist kein Selbstzweck. Nicht nur sehbehinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben etwas davon, auch alle übrigen Beschäftigten. Je nutzerfreundlicher ein verwaltungsinternes Web ist, umso einfacher und schneller kann eine Verwaltung bei Zugriff auf dieses Instrument arbeiten.“ Wie die Stadt Köln mitteilt, durchlaufen die selbst programmierten Web-Anwendungen für das Intranet, das von rund 13.000 Mitarbeitern genutzt wird, regelmäßig Tests auf Barrierefreiheit. Werden Anwendungsentwicklungen an externe Dienstleister vergeben, stehen die Anforderungen an die Barrierefreiheit im Ausschreibungskatalog. Das hausinterne Schulungszentrum bietet außerdem Kurse für die Erstellung barrierefreier PDF-Dokumente an. Initiator der Leuchtturm-Auszeichnung ist die Projektinitiative BIK@work der deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbände DBSV und DVBS sowie der Firma DIAS. BIK unterstützt Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen bei der Umsetzung der gesetzlich vorgeschriebenen Barrierefreiheit im Internet. Weitere Leuchttürme für die vorbildliche Gestaltung ihres Intranet gingen unter anderem an das Bundeswirtschaftsministerium sowie die Freie und Hansestadt Hamburg.

(rt)

Stichwörter: CMS | Portale, Köln, Intranet, Barrierefreiheit, BIK@work, Leuchtturm, Guido Kahlen